

Vereinsportfest der LG Oelde/Wadersloh



Am ersten Ferien-Samstag feierten die Mitglieder der LG Oelde/Wadersloh ihr Vereinsportfest auf dem Wadersloher Sportplatz an der Stromberger Straße. Trotz des Ferienbeginns nahmen erfreulich viele Kinder, Jugendliche und Eltern an der Veranstaltung teil.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmprogramm kämpften sieben Kapitäne mit ihren altersmäßig gemischten Mannschaften nach dem neuen Wettkampfsystem der Kinderleichtathletik. Frank Hanschmann, der den Nachmittag unterhaltsam moderierte, führte die Teams an die einzelnen Disziplinen heran. Es begann mit einer Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, wobei sich die Mannschaften auf zwei Seiten der Strecke aufteilten. Der erste Läufer startete mit dem Staffelstab und übersprang auf seiner Strecke in regelmäßigen Abständen aufgestellte Hindernisse. Am Wendepunkt übergab er den Staffelstab an seinen Mannschaftskollegen, der dann ohne Hindernisse zur gegenüberliegenden Seite sprintete um dort den Stab erneut zu übergeben. Nachdem alle Teilnehmer beide Strecken gemeistert hatten, war der Wettbewerb beendet. Für die benötigte Zeit wurden entsprechende Punkte vergeben.

Beim Additions-Weitsprung sprangen die Teilnehmer in zwei Durchgängen jeweils in vorher markierte Zonen in die Weitsprunggrube. Die Punkte, die für die jeweils erreichten Zonen vorgesehen waren, wurden

addiert und dem Mannschaftskonto gutgeschrieben. Ähnlich verlief das Procedere beim Druckwurf. Hier musste ein 1,5 kg schwerer Lederball in eine möglichst weit entfernte Zone geworfen werden. Viel Spaß und Action bot der letzte Wettbewerb des Tages, die Biathlon-Staffel. Nachdem ein Teilnehmer eine Strecke gelaufen war, galt es an der Wurfanlage mittels eines Schlagballs vier aufgestellte Holzscheiben abzuwerfen. Geling ihm das nicht, musste er je nach Anzahl der Fehlversuche Strafrunden laufen, bevor er den Staffelstab an seinen Teamkollegen weiterreichen konnte. Die benötigte Mannschaftszeit wurde wiederum in entsprechende Punkte verwandelt.

Für Bonuspunkte sorgten an diesem Tag die Langläufer der LG. Sie durften sich unter den originellen Mannschaftsnamen, ohne Kenntnis der darin startenden Teilnehmer, ein Team auswählen, das sie unterstützen wollten. Für jede von ihnen zurückgelegte 3,5 km lange Runde durch das Dorf gab es einen zusätzlichen Punkt für die Mannschaft. Insgesamt wurden 45 Runden erlaufen.

Abschließen fand die Siegerehrung statt, bei der sich alle über eine Urkunde freuen konnten. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen klang der sportliche Nachmittag, an dem Eltern und Kinder gleichermaßen viel Freude hatten, schließlich aus.